

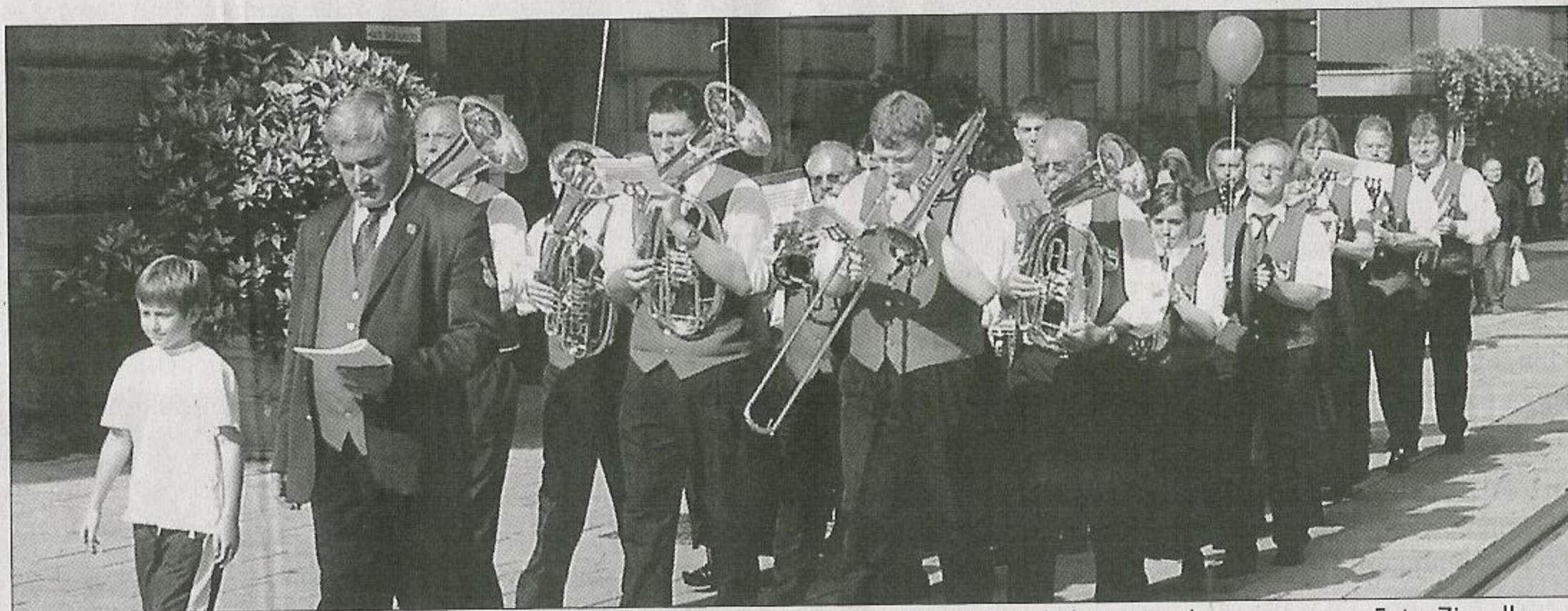
Jeder Schritt und Tritt muss sitzen – noch einige Proben

Mit klingendem Spiel durch die Kurstadt / Die Orchestervereinigung Calmbach übt für ihre großen Auftritte

Bad Wildbad (rz). Ihre Freude an flotter Blasmusik hatten am Samstag um die Mittagszeit viele Wildbader Einwohner, Gäste und Besucher der Stadt. Nicht nur vor der Sparkasse, wo die Orchestervereinigung Calmbach unter der Leitung ihres Dirigenten Gabor Kohl zum »Tag der offenen Tür« ein einstündiges Platzkonzert gab, sondern auch auf der König-Karl-Straße und im Kurpark, wo die Musiker anschließend mit flotter Marschmusik zu hören waren.

Eine Blaskapelle auf ihrem Weg durch die Kurstadt ist nicht alle Tage zu sehen und zu hören. Nur bei großen Festen, und diese sind in Wildbad nicht allzu häufig.

Mit klingendem Spiel durch die Stadt zu ziehen hatte für die Calmbacher Musiker einen anderen Grund. Nämlich die Vorbereitung auf ihre großen Auftritte als »Military Band« bei den sechs hochkarätigen Konzerten »Last night of the Proms« des berühmten »Royal Philharmonic Orchestra« aus London am 27. Oktober in der Europahalle in Karlsruhe, am 31. Oktober in der Festhalle in Frankfurt, am 2. November im



Aufgepasst! Die Orchestervereinigung zog durch die Wildbader König-Karl-Straße und durch den Kurpark.

Foto: Ziegelbauer

Velodrom in Berlin, am 3. November in der Volkswagenhalle in Braunschweig, am 17. November in der Arena in Oberhausen und schließlich am 8. Dezember in der Jako-Arena in Bamberg.

Für diese großen Konzerte ist nicht nur eine umfassende musikalische Vorbereitung notwendig, für welche die Musiker zusätzliche Probenabende einlegen.

Ebenso wichtig ist ein optimales äußeres Erscheinungsbild als »Military Band«, bei der zur Marschmusik jeder Schritt und Tritt sitzen muss. Und zwar, wie vom Vorsitzenden Uwe Göbel als aktiver Musiker zu erfahren war, so, dass der linke Fuß zum Schlag der großen Trommel auf der Straße aufgesetzt wird.

Werden die jeweils mehr als 30 Calmbacher Musiker doch

mit dem Radetzky-Marsch in die Hallen einziehen und dann mit klingendem Spiel durch die Tischreihen marschieren. Zum Schluss des zweiten Teils der Veranstaltung sind dann gemeinsame Konzertstücke mit dem »Royal Philharmonic Orchestra« vorgesehen.

Schon im vergangenen Jahr, und zwar aus Anlass der Veranstaltungen zum Calmbacher Feuerwehrjubiläum (125

Jahre), hatte die Orchestervereinigung den richtigen Tritt zur Marschmusik eingeübt. Zwischenzeitlich spielen einige neue Musiker im Orchester, die im Marschieren noch nicht so geübt sind.

Für sie und auch für die anderen Musiker gibt es bis zum Beginn der großen Konzertreihe noch einige Marschproben, von denen diejenige am Samstag die erste war.